

Tätigkeitsbericht des Bundesvorstandes

Berichtszeitraum November 2020 bis September 2022



Die Aktivitäten des Bundesvorstands waren in den letzten zwei Jahren geprägt von den Folgen der Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen auf den Musikunterricht. Ein großer Dank gilt hier allen Kolleginnen und Kollegen in den Landesvorständen, die sich unter widrigen Bedingungen für den Erhalt des Musikunterrichts eingesetzt haben.

Der Bundesvorstand des BMU nahm die Aufgabe wahr, die Aktivitäten der Landesverbände zu stützen, zu vernetzen und bundesweit sichtbare Zeichen zu setzen.

Dazu wurden regelmäßige Video-Sitzungen unter der Beteiligung der Länder durchgeführt. Hinzu kam eine dreitägige Präsenztagung des BV im September 2021.

Im Folgenden informieren wir über unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

1. Personal

Im Berichtszeitraum erledigten Dorothee Pflugfelder und Stefan Hülsermann in bewährter Arbeitsteilung und Zusammenarbeit die Aufgaben der Geschäftsstelle. Dorothee Pflugfelder beendet ihre Tätigkeit zum 31. Oktober 2022. Die Stelle ist ausgeschrieben, Gespräche zur Nachfolge wurden geführt. Wir sind zuversichtlich, die Stelle zum 1. November 2022 neu besetzen zu können.

2. Bundeskongress

Resümee 2022: Der Bundeskongress wurde maßgeblich von dem im Programmheft benannten Team vorbereitet. Trotz der aus 2020 bereits vorliegenden Planungen stellte dies alle Beteiligten vor große Herausforderungen, da sich die Gesamtsituation aufgrund der pandemiebedingten Unwägbarkeiten schwierig gestaltete. Neu gegenüber früherer Kongresse war die Planung von Themenschwerpunkten.

Vorschau 2024: Der nächste Bundeskongress wird vom 25. bis 29. September 2024 im Kongresszentrum Kassel und den umliegenden Veranstaltungsorten stattfinden. In Zusammenarbeit mit dem Landesteam Hessen haben die Planungen bereits begonnen; die Erstkontakte mit dem Ministerium stimmen zuversichtlich. Eine konkrete Konzeption soll unmittelbar nach Abschluss des aktuellen Kongresses und den dann vorliegenden Evaluationen erstellt werden.

3. Online-Fortbildungen

Die Angebote der Landesverbände wurden auf der Bundeshomepage vernetzt, sodass sie jeweils für Musiklehrerinnen und Musiklehrer bundesweit zugänglich wurden. Mit der Möglichkeit, Fortbildungen wieder in Präsenz anzubieten, geht der Anteil von [Online-Fortbildungen](#) momentan wieder zurück. Bei der Umsetzung konnte aber wichtige Expertise für eventuelle weitere Phasen der Fortbildung auf Distanz gesammelt werden.

4. Nachwuchsgewinnung

Die Gewinnung von Berufsnachwuchs ist eine wichtige Aufgabe. Auf der Homepage wurde eine Extra-Seite [„Musiklehrer werden“](#) eingerichtet, um über die vielfältigen Möglichkeiten des Studiums zu unterrichten. Darüber hinaus wurden Online-Informationsveranstaltungen für

Schülerinnen und Schüler angeboten, um über die unterschiedlichen Zugangsmöglichkeiten zum Lehramtsstudium zu informieren.

Aktuell wird mit dem VdM und Vertreterinnen und Vertretern der künstlerisch-pädagogischen Studiengänge an einer umfassenden und gemeinsamen Kampagne gearbeitet, um über die verschiedenen musikpädagogischen Berufsfelder zu informieren und deren Attraktivität herauszustellen.

5. Junges Forum

Traditionell ist der Bundeskongress der Ort des „Jungen Forum Musikunterricht“, welches vor allem Studierende, Referendare und Referendarinnen sowie junge Musiklehrende miteinander vernetzt. Wegen des entfallenen 2020er Kongresses wurden hier [Online-Veranstaltungen in den bereits etablierten Formaten](#) genutzt, die rege wahrgenommen wurden. Darüber hinaus wurde eine Kooperation mit der Studierendeninitiative „SchMAus“ (Schulmusikaustausch) angelegt, die der weiteren Vernetzung von Studierenden und Berufseinsteigenden dienen soll.

6. Schulen musizieren

[Schulen musizieren 2023](#), ursprünglich für 2021 in Bamberg geplant und wegen der Pandemie verschoben, wird nun in Würzburg stattfinden. Insgesamt leidet die Ensemblearbeit unter den Einschränkungen und den nun spürbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie. Hier galt es, das bestehende Format an die gebotene Situation anzupassen, damit das Projekt unter den aktuellen Bedingungen durchgeführt werden kann. Entsprechende Fördermittel des Freistaates Bayern sind avisiert.

7. Arbeitstagung & Verleihung der Leo-Kestenberg-Medaille

Im Oktober 2021 fand in Kooperation mit der Universität Potsdam und der Internationalen Leo-Kestenberg-Gesellschaft eine Arbeitstagung unter dem Titel [„Musikunterricht neu denken!?“](#) statt. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der für die musikalische Bildung in Deutschland bahnbrechenden Kestenberg-Schrift „Musikerziehung und Musikpflege“ (1921) galt es, ein fachpolitisches Signal für die musikalische Arbeit an Schulen zu setzen. In einer Festveranstaltung hat der BMU seine bundesweit höchste musikpädagogische Auszeichnung, die [Leo-Kestenberg-Medaille](#), an den von Daniel Barenboim initiierten Musikkindergarten in Berlin verliehen.

8. Wettbewerbe & Preise

[Medienpreis](#): Die Fachjury zeichnete 2022 unter insgesamt 29 Einsendungen fünf Produktionen aus. Der „Medienpreis“ geht in diesem Jahr an ein qualitativ besonders herausragendes Werk des Helbling Verlags. Vier weitere Produktionen wurden mit „Empfehlungen“ bedacht. Mit seiner Auszeichnung würdigt der Bundesverband Musikunterricht neben einer besonders ansprechenden Herangehensweise, Kindern und Jugendlichen Zugänge zu Musik zu öffnen, insbesondere die musikpädagogische Wirksamkeit dieser Produktionen im schulischen Kontext.

[Teamwork](#): Für den 12. BMU-Wettbewerb *teamwork! neue Musik (er)finden 2022* gab es trotz verschiedener coronabedingter Einflussfaktoren insgesamt 21 Einsendungen aus elf Bundesländern. Die Aufgabe der Jury war auch diesmal nicht leicht, da die Einsendungen vielfältig und kreativ gestaltet waren. Es wurde hör- und sichtbar, dass die Bandbreite Neuer Musik facettenreich verstanden wird und die teamwork-Gestalterinnen und -Gestalter mit Engagement, Freude und großem Interesse an ihren eigenen Kompositionsprojekten gearbeitet haben. Die Jury hat dieses Mal vier gleichwertige Preise an Projekte in Bayern und Baden-Württemberg vergeben.

[Hochschulwettbewerb Musikpädagogik](#): Der 12. Hochschulwettbewerb Musikpädagogik 2022 fand in der Folkwang Universität der Künste statt. Drei Preise und ein Förderpreis konnten hier vergeben werden. Der Wettbewerb wird von der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen (RKM) verantwortet und von den preisstiftenden Verbänden VdM und BMU unterstützt, die in der Fachjury vertreten sind.

Weitere vom BMU veranstaltete Wettbewerbe fanden im Berichtszeitraum nicht statt. Ein ausgearbeitetes Gesamtkonzept für die vom BMU initiierten Wettbewerbe liegt zwar vor, auf eine Ausschreibung wurde jedoch coronabedingt bisher verzichtet. Dies schien wegen der hohen Arbeitsbelastungen der Kolleginnen und Kollegen in den Schulen und den Unwägbarkeiten der Ensemblearbeit geboten.

9. Fluthilfe

Der BMU überreichte sieben Schulen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, die von der Flutkatastrophe im Juli 2021 betroffen waren, insgesamt 24.000 Euro, die im Rahmen einer [BMU-Spendenaktion](#) zusammengekommen waren. Ein Dank gilt hier allen Mitgliedern, die sich an dieser Spendenaktion beteiligt haben.

10. Fachleitertagung

Vom 28. bis 30. April 2022 fand am Studienseminar Erfurt die 18. BMU-Tagung für Fachseminarleiterinnen und Fachleiter sowie Fachberaterinnen und Fachberater zum Thema „Was heißt hier allgemein bildend? – Bildungstheoretische Perspektiven und fachdidaktische Konsequenzen für einen Musikunterricht in formalen Lernkontexten“ statt.

11. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In der [nmz](#) gestaltet der Bundesvorstand des BMU regelmäßig eine halbe Seite. Das Mitgliedermagazin [musikunterricht aktuell](#) wird halbjährlich vom Bundesvorstand herausgegeben und an alle Mitglieder versendet. In [Pressemitteilungen](#) äußert sich der Bundesvorstand zu aktuellen musikpädagogischen Themen.

Auf den Sozial-Media-Kanälen (Facebook, Instagram) wird regelmäßig über Aktivitäten berichtet.

12. Vernetzung

Musikalische Bildung ist immer Koproduktion. Daher hat der Bundesvorstand auch in diesem Berichtszeitraum mit Partnernverbänden kooperiert und war in entsprechenden Fachausschüssen vertreten, um hier die Interessen seiner Mitglieder wahrzunehmen.

- Deutscher Kulturrat
- Deutscher Musikrat (DMR)
- Verband deutscher Musikschulen (VdM)
- Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)
- European Association of Music in Schools (EAS)
- Initiative Hören
- Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
- Jeunesses Musicales Deutschland